



Gemeinde St. Lorenz

Wredeplatz 2 – 5310 Mondsee
Bezirk Vöcklabruck / Oberösterreich

Verhandlungsschrift

aufgenommen am Donnerstag, 14. 11. 2019, über die
Sitzung des Gemeinderates St. Lorenz (6/2019).

Tagungsort: Vereinsheim St. Lorenz

Mitglieder Gemeinderat:

1. Bgm. Andreas Hammerl - anwesend
2. Vizebgm. Karl Nußbaumer - anwesend
3. Ing. Anton Ebner – entschuldigt fern geblieben
4. Karl Eder – anwesend
5. Michaela Schleicher – entschuldigt fern geblieben
6. Friedrich Stabauer - anwesend
7. Gerhard Erber - anwesend
8. Mag. Ulrich Humer - anwesend
9. Matthias Widroither - anwesend
10. Ing. Wolfgang Schachl – entschuldigt fern geblieben
11. Mag. Albert Hollweger – anwesend
12. Simon Strobl – anwesend
13. Dr. Margit Humer – anwesend
14. Mag. Harald Kohlberger - anwesend
15. Peter Hiller MAS - anwesend
16. Mag. Josef Dobesberger - anwesend
17. Mag. Bernadette Märzinger - anwesend
18. Dr. Ingrid Lehmann – entschuldigt fern geblieben
19. DI Mag. Dr. Helmut Eichert - anwesend

Anwesende Ersatzmitglieder: Herbert Kaltenbrunner, Georg Schafleitner, Andreas Ritter
(alle ÖVP), Mag. Beatrice Prost (Die Grünen)

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates: 19

Beginn: 19.00 Uhr

Zuhörer: 5

Bürgermeister Andreas Hammerl begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer sowie Amtsleiter Mag. Günter Schardl. Er stellt fest, dass

- a) die Einladung zu dieser Sitzung an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung ergangen ist,
- b) die Abhaltung der Sitzung an der Amtstafel des Gemeindeamtes ordnungsgemäß kundgemacht wurde,
- c) die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 19. 9. 2019, Nr. 5/2019, während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und Einwendungen bis Sitzungsschluss eingebracht werden können,
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- e) zum Schriftführer dieser Sitzung VB Hubert Daxner bestimmt wird,
- f) seitens der ÖVP-Fraktion GR Mag. Ulrich Humer, von der FPÖ-Fraktion GV Mag. Harald Kohlberger, von den Grünen GR Mag. Josef Dobesberger und von Seiten Frischer Wind für St. Lorenz GV DI Mag. Dr. Helmut Eichert als Protokollfertiger der heutigen Gemeinderatssitzung namhaft gemacht werden.

Tagesordnung

1. WEV - VA 2020, Instandhaltungsbeitrag; Beschlussfassung

Entsprechend der Satzung des Wegeerhaltungsverbandes Alpenvorland sind zur Bedeckung der Erhaltungsaufwendungen Beiträge von den Gemeinden aufzubringen. Mit Schreiben vom 20. 09. 2019 wird der Gemeinde Sankt Lorenz der zu leistende Jahresbeitrag 2020 in Höhe von Euro 19.372,- vorgeschrieben. Dieser Jahresbeitrag dient der Erhaltung von 28,105 km Güterwegen und hat sich gegenüber 2019 um Euro 668,- erhöht. Dies deshalb, weil bis dato die Umlegung der Zufahrt Oberascher nicht im Erhaltungsprogramm enthalten war.

GV Karl Eder stellt den Antrag, den von der Gemeinde St. Lorenz zu leistenden Jahresbeitrag 2020 in Höhe von Euro 19.372,- zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

2. WEV - Instandsetzungsmaßnahmen 2020, GW Kanten und GW Irrsberg; Beschlussfassung

Zusätzlich sind neben dem Instandhaltungsbeitrag (siehe TOP 1) – vorbehaltlich der Genehmigung des Instandsetzungsprogrammes durch die Verbandsversammlung des WEV - für Instandsetzungsmaßnahmen an den Güterwegen **Kanten und Irrsberg** für jenen Gemeindeanteil, der nicht durch BZ-Mittel gedeckt ist, Beiträge in Höhe von € 10.750,- bzw. € 6.450,- einzuplanen (Gemeindefinanzierung NEU). Beim GW Kanten sind Sanierungsarbeiten auf einer Länge von 200 m vorgesehen, die Gesamtkosten dafür betragen € 50.000,-. Beim GW Irrsberg (Zufahrt Ritter) betragen die gesamten Baukosten € 30.000,-.

GV Peter Hiller MAS stellt die Frage, ob es richtig sei, dass von der Gesamtinvestitionssumme (€ 80.000) € 17.200 auf die Gemeinde entfallen würden. Bgm. Andreas Hammerl antwortet, das sei korrekt. Amtsleiter Mag. Günter Schardl erläutert, wie die Gesamtsumme aufgebracht werde: Der WEV leiste 50 % (= € 40.000), die anderen 50 % (= € 40.000) würden durch BZ-Mittel und den Gemeindeanteil sichergestellt. Der Gemeindeanteil richte sich nach der Gemeindefinanzierung NEU und betrage für St. Lorenz aktuell 43 % (43% von € 40.000 = € 17.200)

GV Karl Eder stellt den Antrag, die Gemeindeanteile für die Instandsetzungsmaßnahmen an den Güterwegen Kanten und Irrsberg mit den oben genannten Beträgen zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

3. Zufahrt Golfclub Am Mondsee, Vereinbarung Winterdienst; Genehmigung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20. 09. 2018 einstimmig beschlossen, die Durchführung des Winterdienstes auf Privatstraßen einzustellen. In begründeten Ausnahmefällen und sofern ein öffentliches Interesse bestehe, sei jedoch eine andere Regelung möglich, wenn dies durch eine schriftliche privatrechtliche Vereinbarung erledigt werde.

Im konkreten Fall liegen die Voraussetzungen für eine solche Ausnahmeregelung vor und wurden die zwischen dem vertretungsbefugten Organ des GC Am Mondsee (welcher die Vereinbarung bereits akzeptiert und unterfertigt hat) und der Gemeinde besprochenen Inhalte der Vereinbarung zu Grunde gelegt.

Bgm. Andreas Hammerl weist darauf hin, dass das Betreten des Golfplatzgeländes für Spaziergänger nur außerhalb der Spielzeiten, also frühestens nach dem 15. 11., gestattet sei. Diese Information müsse nach außen getragen werden, von allen Beteiligten. GR Mag. Josef Dobesberger hofft, dass auch wieder eine Loipe gespurt werden kann, ausreichend Schnee vorausgesetzt.

Bgm. Andreas Hammerl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der vorliegenden Vereinbarung zustimmen und ihn zum Abschluss derselben ermächtigen (Beilage).

Beschluss: einstimmig

4. Bericht des Bürgermeisters

- **Jugendzentrum:** Die Zukunft des JUZ sei ungewiss, zumal die Pfarre ihren Rückzug als Mitfinanzier angekündigt habe. Die Gemeinde St. Lorenz habe bislang jährlich € 7.000 zum Betrieb beigesteuert, dieser Betrag sei für 2020 im Gemeindehaushalt nicht mehr vorgesehen.
- **Bauhof:** Das Statut für den Gemeinsamen Bauhof sei von allen vier Mondseeland-Gemeinden abgesegnet und zur Prüfung an das Amt der Landesregierung verschickt worden. Ziel ist, in den nächsten GR-Sitzungen das Statut zu beschließen.
- **CARLA (= CARitas-LAden):** Für dieses Projekt wurden die Mondseeland-Gemeinden um Übernahme der Betriebskosten und Miete im 1. Geschäftsjahr ersucht (ca. € 750 mtl.). CARLA hilft Menschen, sich an die Anforderungen des Wirtschaftslebens heranzutasten, um dann im „normalen“ Berufsalltag mithalten zu können.
- **VRV 2015:** Bgm. Hammerl berichtet, dass jenen Mitarbeitern, die im Zuge der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) zusätzliche Aufgaben zu erledigen hatten, eine Belohnung in Höhe von € 300 zukommen soll. Dies wurde im Gemeindevorstand einstimmig bewilligt. Die Umsetzung habe sich über zwei Jahre erstreckt, ergänzt Amtsleiter Mag. Günter Schardl.

5. Bericht der Ausschüsse

- **Prüfungsausschuss** – Obmann GR Mag. Josef Dobesberger kündigt an, dass die nächste Sitzung am 28. 11. stattfindet und bei dieser Gelegenheit der Voranschlag 2020 begutachtet werde. AL Mag. Schardl weist darauf hin, dass keine gesetzl. Verpflichtung zur Behandlung des Voranschlagsentwurfes im Prüfungsausschuss bestehe. Im Übrigen könne zum heutigen Tag aufgrund der besonderen Umstände (Stichwort Umsetzung VRV) nicht zugesichert werden, dass der Voranschlag bis zum 28. 11. erstellt ist. Jedenfalls sei der Entwurf des VA spätestens am 04. 12. kundzumachen; sollte der PA den Entwurf dennoch behandeln wollen, wäre eine Verschiebung der PA-Sitzung auf 04. / 5. 12. anzudenken.
- **Bau-, Entwicklungs- und Planungsausschuss** – Obmann-Stv. GR Matthias Widlroither: kein Bericht, nächste Sitzung am 21. 11.
- **Straßenausschuss** – nächste Sitzung lt. Obmann GV Karl Eder am 19. 11.
- **Bildungsausschuss Kindergarten, Schule, Jugend und Familie:** kein Bericht, nächste Sitzung am 2. 12., informiert Obmann GR Gerhard Erber
- **Kultur-, Wirtschafts-, Sport- und Integrationsausschuss** – kein Bericht, nächste Sitzung am 26. 11., so Obmann GV Peter Hiller

- **Umwelt-, Wasser- und Kanalausschuss** – keine Sitzung
- **Gesunde Gemeinde:** GV Hiller berichtet, dass die Mobile Obstpresse während des Aufenthalts beim Vereinsheim St. Lorenz im Dauerbetrieb gestanden sei
- **Fair-Trade:** Arbeitskreis-Verantwortliche GR Mag. Bernadette Märzinger berichtet, dass die Gemeinden St. Lorenz und Mondsee eine Arbeitsgemeinschaft gebildet hätten, zu der auch noch die Gemeinde Innerschwand stoßen solle. In Schulen (SMS Mondsee, VS TiLo) wurden mehrere Projekte durchgeführt, in Gemeindeeinrichtungen sollte darauf geachtet werden, Fair-Trade-Produkte (Säfte, Kaffee etc.) zu verwenden. Für die div. Aktivitäten der ARGE stehe kein Budget zur Verfügung, weshalb Märzinger um eine finanzielle Grundsicherung, ähnlich wie sie die Gesunde Gemeinde genieße, ersucht. Bgm. Hammerl sagt zu, das Ansuchen im Gemeindevorstand zu behandeln. GR Mag. Märzinger lädt dazu ein, den Stand der ARGE Fair-Trade am vierten Adventwochenende in Mondsee zu besuchen. Weiters appelliert sie an alle, auf Plastik(-flaschen) zu verzichten.

6. Allfälliges

- **Linde:** GR Mag. Josef Dobesberger fragt, wie es mit der Linde bei der Kirche weitergehe. Bgm. Hammerl antwortet, der Bescheid, mit dem die Linde zum Naturdenkmal erklärt wurde, sei aufgehoben worden. Der Baum befinde sich in Privatbesitz, und die Entscheidung über das weitere Schicksal des Baumes liege in den Händen des Eigentümers. Er stehe mit diesem in Kontakt und von ihm wisse er, dass nach Entfernen der bestehenden Linde ein neuer Baum gepflanzt werden solle. GV Hiller verweist auf die kulturgeschichtliche Bedeutung der Linde, weshalb der neu zu pflanzende Baum an gleicher Stelle Platz finden solle. GV Mag. Harald Kohlberger fragt, wer das Gutachten über den Zustand des Baumes erstellt habe. Bgm. Hammerl informiert, dieses Gutachten stamme vom Sachverständigen des Landes OÖ. AL Mag. Schardl ergänzt, dass der Gutachter der Gemeinde (Baumkataster) zum gleichen Ergebnis gekommen sei.
- **Hochwasserschutz:** GV DI Mag. Dr. Helmut Eichert erinnert an die Präsentation zu den Hochwasserschutzmaßnahmen und fragt, ob der Gemeinderat diesbezüglich etwas zu beschließen habe. Bgm. Hammerl sagt, das Maßnahmenpaket werde an den zuständigen Ausschuss weitergeleitet und dort geklärt, welche Vorhaben umsetzbar seien, wie diese finanzierbar seien und wie eine Einigung mit den Grundeigentümern erreicht werden könne. Ohne deren Zustimmung, merkt GV Hiller an, helfe auch ein GR-Beschluss nichts. Bgm. Hammerl meint, wichtig sei, einige Projekte zur Umsetzung zu bringen, dies hätte Signalwirkung. GV Mag. Kohlberger erkundigt sich, wie viel bisher in die Planung geflossen sei; Bgm. Hammerl meint, schätzungsweise € 160.000. Sollte das Projekt umgesetzt werden, würden die Kosten retourniert.

7. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 19. 09. 2019

Bgm. Andreas Hammerl stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift vom 19. 09. 2019 (5/2019) eine Einwendung von GR Mag. Josef Dobesberger vom 12. 11. 2019 folgenden Inhalts vorliegt:

Zu Top 10/Bericht Prüfungsausschuss/Punkt e)

a) Die unvollständige Darstellung:

- e) *Gebarungsprüfung Badeplatz Schwarzindien (keine Beanstandungen)*

Ist durch folgende Darstellung mittels Beschluss zu ersetzen:

- e) *Gebarungsprüfung Badeplatz Schwarzindien: Die Kassenleiterin erklärt den Nachweis der Ausgabenüberschreitungen und gibt schlüssig Auskunft über die Positionen. Diese wurden vom Ausschuss für richtig befunden.*

Beschluss: einstimmig

Ende: 20.10 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

(Andreas Hammerl)

(VB Hubert Daxner)

Die noch nicht genehmigte Verhandlungsschrift wurde am _____ an die Fraktions-
obleute abgeschickt.

Die gegenständliche Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung am _____ ohne/mit
Einwendungen genehmigt.

Die Protokollfertiger:

ÖVP – GR Mag. Ulrich Humer:

FPÖ – GV Mag. Harald Kohlberger:

Die Grünen – GR Mag. Josef Dobesberger:

Frischer Wind für St. Lorenz – GV DI Mag. Dr. Helmut Eichert: